

II-11928 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 10. Juli 1990
GZ.: 10.101/174-XI/A/1a/90

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

5441 IAB

Parlament
1017 WIEN

1990-07-11

zu 5497 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage NR. 5497/J betreffend des Beschäftigungsanteils von Ausländern im Fremdenverkehr, welche die Abgeordneten Parnigoni und Genossen am 16. Mai 1990 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Der genannte 80 % Anteil von Österreichern an den im Tourismus unselbständig Beschäftigten ist eine von der Tourismuswirtschaft selbst immer wieder genannte Richtgröße und ist als österreichweiter Durchschnittswert zu verstehen.

Zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

Ich stehe mit dem Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales, Dr. Geppert, in laufenden Besprechungen, die unter anderem das Ziel einer besseren Vermittlungstätigkeit durch die Arbeitsämter anstreben.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Das Dienstleistungsangebot soll ferner qualitativ durch Freizeit- und Arbeitszeitregelungen, die ausreichend Erholung und Familienleben für die im Tourismus Tätigen ermöglicht, verbessert und so attraktiver gemacht werden.

Weiters sollen betriebsunabhängige (Familien-) Wohnmöglichkeiten für Tourismuspersonal geschaffen werden, wofür nach wie vor ein großer Bedarf besteht. Es besteht Einverständnis mit dem Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales, Möglichkeiten der Förderung von auch unternehmerunabhängigen Personalquartieren und Personalwohnungen aus Mitteln der Wohnbauförderung der Länder, aus Mitteln der investiven Arbeitsmarktförderung, aber auch unter Hinzuziehung von Tourismusförderungsmitteln des Bundes zu prüfen.

